

## Tagesordnung

1. BürgerInnenfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift über die öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats vom 03.12.2019 und 17.12.2019 und Bekanntgabe nichtöffentlicher Entscheidungen nach Wegfall der Geheimhaltungspflicht \*
3. Bekanntgabe der in der öffentlichen Sitzung des Bauausschusses vom 17.12.2019 gefassten Beschlüsse und Bekanntgabe nichtöffentlicher Entscheidungen nach Wegfall der Geheimhaltungspflicht
4. APA Alte Post Anzing Projekt GmbH & Co. KG; Vorstellung der neuen Planung für das gesamte Anwesen Hirnerstraße 2
5. Aufstellung eines Bebauungsplanes - Grundstück südwestlich der Parkstraße - „Straßerwiese“; Vorstellung des Strukturplanes
6. Aufstellung eines Bebauungsplans „Ziegelstadel“; Vorlage der schalltechnischen Verträglichkeitsuntersuchung; Beratung über das weitere Vorgehen
7. Verschiedenes, Wünsche, Anträge und Bekanntgaben

\* = **Beschluss**

### **TOP 1**

#### **BürgerInnenfragestunde**

Es gibt keine Fragen oder Wortmeldungen.

### **TOP 2**

#### **Genehmigung der Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats vom 03.12.2019 und 17.12.2019 und Bekanntgabe nichtöffentlicher Entscheidungen nach Wegfall der Geheimhaltungspflicht**

##### **Beschluss:**

Die Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats vom 03.12.2019 und 17.12.2019 werden genehmigt.

##### **Abstimmungsergebnis**

JA	14 Stimmen
NEIN	0 Stimmen

**Aus der letzten nichtöffentlichen Sitzungen des Gemeinderats ist folgendes bekanntzugeben:**TOP 6; Gewährung einer Großraumzulage („München Zulage“) für die Beschäftigten

Der Gemeinderat gewährt den Beschäftigten ab dem 01.01.2020 eine Großraumzulage München nach Maßgabe der Bestimmungen der öTV A35 in der Fassung der 2. Änderungstarifvereinbarung. Im Bereich der Zulagen werden sich die Personalkosten damit um mindestens 49.430,76 Euro erhöhen.

**TOP 3****Bekanntgabe der in der öffentlichen Sitzung des Bauausschusses vom 17.12.2019 gefassten Beschlüsse und Bekanntgabe nichtöffentlicher Entscheidungen nach Wegfall der Geheimhaltungspflicht**

In der letzten Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

TOP 2; Gewerbepark 8c; Änderung der Freiflächenplanung

Die beantragte Befreiung von der im Bebauung festgesetzten GRZ von 0,8 wurde in Aussicht gestellt. Als Bemessungsgrundlage für die Befreiung wird die Fläche der Anbauverbotszone in die Berechnungsgrundlage der Grundstücksgröße für die GRZ mit einbezogen. Diese darf dann die GRZ von 0,8 nicht überschreiten. Es wurde darauf aufmerksam gemacht, dass das Landratsamt der Abweichung der GRZ zur Baunutzungsverordnung ebenfalls zustimmen muss. Die Verwaltung wird sich hierzu noch einmal mit dem LRA in Verbindung setzen.

Die beantragte Befreiung zu Punkt 6.8 des Bebauungsplanes für den Verzicht der Dachbegrünung wurde nicht erteilt.

Die beantragte Befreiung zu Punkt 6.3 des Bebauungsplanes für den Verzicht des zwei Meter breiten Grünzuges wurde nicht erteilt.

TOP 3; Gewerbepark 8d + e; Anfrage wegen Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes

Der beantragten Befreiung von der im Bebauung festgesetzten GRZ von 0,8 wurde in Aussicht gestellt. Als Bemessungsgrundlage für die Befreiung wird die Fläche der Anbauverbotszone in die Berechnungsgrundlage der Grundstücksgröße für die GRZ mit einbezogen. Diese darf dann die GRZ von 0,8 nicht überschreiten.

TOP 4; Am Sportzentrum 13, Anfrage für den Anbau an das bestehende Gebäude

Aufgrund einer Anfrage war das Vorhaben zum Anbau einer zweigeschossigen Einliegerwohnung zu beurteilen. Dem Vorhaben wurde grundsätzlich zugestimmt. Zur weiteren Prüfung ist ein Bauantrag mit einem Antrag auf Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zu stellen. Die erforderlichen Stellplätze sind nachzuweisen.

**TOP 4****APA Alte Post Anzing Projekt GmbH&Co.KG; Vorstellung der neuen Planung für das gesamte Anwesen Hirnerstraße 2**Vortrag:

Der Vorsitzende hält kurz einen historischen Abriss über die bisherigen Planungsgedanken der Bauwerber und übergibt Herrn Perl von Teamwerk Architekten aus München das Wort, der von seinem Mitarbeiter Herrn Förster unterstützt wird.

Herr Perl erläutert die aktuelle Planung des Altgebäudes mit Gaststätte und Fremdenzimmer sowie Neubau mit 4 Wohneinheiten. Das historische Erdgeschoss bleibt weitgehend in der Nutzung erhalten. Mittels Visualisierung wird jedes Stockwerk den GR-Mitgliedern erläutert und auch Alternativgrundrisse präsentiert.

Nach Aussagen von Herrn Perl werden sein Büro und die Bauwerber die Gespräche mit der Denkmalschutzbehörde weiter intensivieren. Wegen des notwendigen 2. Rettungswegen im 2. Stock des Gebäudes müsste noch ein Anleiterungsversuch mit der FF Anzing erfolgen.

Es werden insgesamt 24 Stellplätze für den Neubau/Umbau und 12 Altbau benötigt. Insgesamt müssen demnach nach der vorliegenden Planung dann noch 3 nachgewiesen werden.

Diskussion und Wortbeiträge: Der Gemeinderat begrüßt das (neue) Gesamtkonzept. Die Fragen zu einzelnen Teilbereichen (Nutzung der bisherigen Toiletten, Stellplatzproblematik, Parken an der Straße im Nordbereich und im Süden) konnten vom Architekturbüro in der jetzigen Planungsphase beantwortet werden.

Speziell bei der Stellplatzproblematik stellte Herr Perl auch eigene Berechnungen vor: So sind in der derzeitigen Parkplatzsituation für den Altbau (benötigt 12) gerade mal 7 voll nutzbare Parkplätze vorhanden (6 entlang der Hirnerstraße im Norden und einer am Gebäude im Süden). Die vermeintlich 5 weiteren im Schuppen sind seiner Ansicht nach gar nicht nutzbar wg/Vermüllung etc. Von daher gesehen würde seine Planung schon jetzt zwei zusätzliche Stellplätze zur Ist-Situation hervorbringen. Dennoch ist er und der Gemeinderat sich einig, dass das Thema Stellplätze eine der größten Herausforderungen sein wird.

Der Gemeinderat sichert weiterhin die Unterstützung zu bei diesem Gesamtkonzept. Das Architekturbüro hat als nächste Schritte die Gespräche mit dem LRA und die Themen Brandschutz, Feuerwehr und Stellplätze auf der Agenda und berichtet dann wieder.

Die Herren Perl und Förster verlassen danach die Sitzung.

**TOP 5****Aufstellung eines Bebauungsplanes - Grundstück südwestlich der Parkstraße - „Straßerwiese“; Vorstellung des Strukturplanes**Vortrag:

Der Vorsitzende übergibt den Architekt Bernhard von Wallis aus München das Wort. Dieser erläutert anhand eines ersten Planes die mögliche Bebauung in der sogenannten Straßerwiese.

Diskussion und Wortbeiträge: Aus dem Gremium kommen Anmerkungen zu folgenden Punkten, wobei Herr von Wallis diese Anregungen gerne mitnimmt, aber auch darauf verweist, dass es sich um einen ersten Strukturplan handelt und keinen ausgereiften Bebauungsplan. Die Punkte im Einzelnen:

- 3 ½ - geschossige Bauweise im MFH – zu wuchtig
- Autoabstellmöglichkeiten entlang der (neuen) Straße
- Errichtung eines BHKW
- Parkplätze in der TG auch für Dritte?
- Errichtung eines Fußwegs Richtung Tannenweg/Lärchenstraße
- Gemeindeeigene Weg an der Parkstraße soll im Zuge der Baumaßnahme begradigt werden
- Bäume entlang der Parkstraße bleiben bestehen
- Im Gegensatz zu den Neubaugebieten „Sunderndorfer Straße“ oder „Hertergrube“ sieht dieses hier sehr „geradlinig“ aus – evtl. mehr auflockern

Der Strukturplan mit den Flächendaten und Stellplatznachweis wird dieser Niederschrift beigefügt. Herr von Wallis wird in Zukunft laufend berichten.

Herr von Wallis verlässt im Anschluss an den TOP die Sitzung.

## TOP 6

### **Aufstellung eines Bebauungsplans „Ziegelstadel“; Vorlage der schalltechnischen Verträglichkeitsuntersuchung; Beratung und über das weitere Vorgehen**

#### Vortrag:

Der Vorsitzende erläutert anhand von Visualisierungen noch einmal die „Knackpunkte“ und nimmt Bezug auf die vorliegende schalltechnische Verträglichkeitsuntersuchung des Ingenieurbüros Greiner aus München. Am morgigen Mittwoch (15.01.2020) findet mit Herrn Anton Huber von der Huber Planungs-GmbH und Herrn Heidelberg von Ingenieurbüro Greiner und dem Grundstückseigentümer eine Ortsbesichtigung statt. Bei diesem Termin soll das Schallschutzgutachten sowie die jeweiligen Nutzungen erklärt bzw. dargelegt werden. Im Vorfeld wurde die Verwaltung seitens eines Anliegers gebeten, verschiedene Punkte des Gutachtens abzuklären.

Die Ergebnisse des morgigen Vororttermins und der noch ggf. zu klärenden Fragen ist dem Bauausschuss in der Sitzung am 21.01.2020 zur Beratung vorzulegen. Eine abschließende Entscheidung soll der Gemeinderat am 04.02.2020 treffen.

Damit besteht Einverständnis.

## TOP 7

### **Verschiedenes, Wünsche, Anträge und Bekanntgaben**

Verw.-Fachwirt Johannes Finauer erklärt, dass ab 1.02.2020 Wahlwerbung im Ort erlaubt ist und appelliert an die Parteien, das Ortsbild nicht allzu sehr zu verschandeln. Wobei dies auch in der Vergangenheit nie passiert ist!

Die Wahlausschssitzung findet am 4.02.2020 um 18:30 Uhr statt. Die Vorprüfung hat ergeben, dass alle eingereichten Wahlvorschläge zur Sitzung zugelassen werden.

Die GR-Sitzung am 4.02.2020 findet im Anschluss um 19:30 Uhr statt!

Ein GR-Mitglied erläutert kurz den als Tischvorlage ausgelegten Jahresbericht 2019 der Freiwilligen Feuerwehr Anzing.

Ein weiteres GR-Mitglied spricht noch einmal die 2. Zufahrt zum Friedhofsparkplatz an, die derzeit wohl schon „wild“ genutzt wird. Die Verwaltung sichert eine Überprüfung im Frühjahr zu.

Ende der öffentlichen Sitzung: 20:03 Uhr. Anschließend nichtöffentliche Sitzung.